Politische Tage

**Friedensperspektiven**

Szenarioworkshop zur Zukunft der Ukraine

Montag, 20. Januar 2025

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Seit dem russischen Angriff auf die Ukraine scheinen viele Gewissheiten über Frieden und internationale Stabilität in Frage zu stehen. Auch in den nationalen Diskursen gibt es wieder selbstbewusstere Stimmen, die eine Aufrüstung und militärische Konfliktlösungsansätze präferieren. Inwiefern Friedens- oder Sicherheitslogiken im Ukraine-Krieg eine Rolle spielen können und welche zivilen und militärischen Instrumente denkbar sind, wird im Workshop mit den Schüler:innen anhand unterschiedlicher Szenarien erarbeitet. Ausgehend von der Gegenwart erstellen die Schüler:innen verschiedene Zukunftsszenarien für das Jahr 2035 in Bezug auf den Verlauf des Kriegs gegen die Ukraine. Die aktuellen politischen Ereignisse und Strategien im deutschen und internationalen Umgang mit dem Krieg dienen dabei als Grundlage.

**Termin** Montag, 20. Januar 2025, 12:00 Uhr - 16:45 Uhr

**Ort** Heidelberg

**Referent:in**

**Kontakt**  Torsten Böhm / Tel.: 06221-6078-0 / E-Mail: torsten.boehm@lpb.bwl.de

**Kosten** Die Veranstaltung ist kostenlos.

**Hinweise** Weitere Informationen unter www.lpb-heidelberg.de

**Seminar-Nr. 52/04b/25 (Bei Rückfragen bitte angeben)**